

# Ein Faible für „Fräulein Mabel“

„Noch 'n Lied“ – Heinz-Erhardt-Abend des MGV Rommerscheid im Löwen



Von BERND F. HOFFMANN

**BERGISCH GLADBACH.** Der ehemalige „Disco“-Moderator Ilja Richter unterlag immer einem tragischen Trugschluss. „Licht aus- Spot an“-Ilja hielt sich immer für einen begnadeten Theo-Lingen-Imitator, was er nicht mal ansatzweise war.

Den Fehler, sich für einen perfekten Imitator von Heinz Erhardt zu halten, begeht Stefan Keim glücklicherweise nicht. Der Moderator setzte sich zwar beim Heinz-Erhardt-Abend auch das berühmte Kasengestell auf und verfiel öfter in dessen Tonfall, doch sonst bleibt die Parodie vergleichsweise dezent. Dennoch hatten

die rund 300 Besucher im Löwen genügend Gelegenheit, in den Liedern und Wortspielen des berühmten Komikers und Buchautors zu schwelgen.

Dafür hatte der Männergesangsverein (MGV) Rommerscheid mit einem umfangreichen Programm gesorgt. Die Idee zu dieser, für einen Männerchor recht ungewöhnlichen, Veranstaltung entstand vor rund 18 Monaten. Da zitierte nach einer Probe ein Chorsänger Heinz Erhardts Gedicht „Die Made“.

Sofort gaben die anderen Sänger weitere Sketche und Gedichte zum Besten. Und so ganz nebenbei fiel Chorleiter Konrad Jung ein, dass der hei-

tere Heinz ja auch viele Lieder geschrieben hat. Die Idee zum Heinz-Erhardt-Abend war geboren. Doch die Lieder des schon lange verstorbenen Multitalents waren für den Chorleiter auch der künstlerische Knackpunkt.

## „Weltpremiere“ im Bergischen Löwen

„Unser Chorleiter musste dann feststellen, dass es für Heinz Erhardt keine Chorsätze gab“, berichtete der MGV-Vorsitzende Gregor Heider. Selbst ist der Mann, dachte sich der Chorleiter und schrieb die

passenden Chorsätze einfach selbst. „Deshalb erleben sie heute eine Weltpremiere, denn zum ersten Mal werden Heinz-Erhardt-Lieder mehrsprachig gesungen“, verkündete Heider dem Publikum.

Der Vorsitzende hatte nicht zu viel versprochen, denn Jung hatte die Lieder von Heinz Erhardt wie „Willst du die Sonne sehen“, „Fährt der Lord fort“ oder „Ich sah dich in der Straßenbahn“, für den Chorgesang kongenial umgesetzt.

Dazwischen conferenzierte Moderator Stefan Keim kalauernd auf den Spuren des großen Dichters („Ich stehe hier so Cognac, äh Rum“). Dabei verarbeitete er humoris-

tisch auch aktuelle politische Themen wie die Griechenland-Pleite. Und zwischendurch wurde es sogar interaktiv.

Als Keim nämlich verkündete: „Lasst uns den Abend genießen, Genossen!“ und dann in der ersten Reihe den gerade erst wiedergewählten CDU-Bundestagsabgeordneten Wolfgang Bosbach entdeckte, nahm er den rotlackierten Ruf wieder zurück.

Ansonsten philosophierte Keim überwiegend über die Rolle der Frau, was der 30-köpfige Chor musikalisch mit Heinz-Erhardt-Klassikern wie „Fräulein Mabel“, „Annemie“ oder der „Striptease-Susi“ parierte.

VOR 50 JAHREN

## Eine Kirche für Forsbach

Die Geduld der Forsbacher katholischen Gemeinde wurde auf eine harte Probe gestellt.

Die BLZ berichtete damals: „Seit Jahren hatte man sich eine eigene Kirche gewünscht. Aber immer wieder musste man sich verträsten lassen, weil in anderen Gemeinden die Kirchenraumnot noch größer ist als hier. Man musste sich immer wieder sagen lassen, Forsbach ist in der Dringlichkeitsliste noch nicht an der Reihe. Doch jetzt scheint es soweit zu sein. Die Planung ist abgeschlossen und die Rohbauarbeiten sind ausgeschrieben worden.“

Die BLZ berichtete weiter: „In Zuge weiterer Bauabschnitte wird dann ein komplettes Pfarrzentrum mit Pastorat, Jugendheim, Küsterhaus, Pfarrhof, Parkplatz, Kindergarten und Spielplatz entstehen; also ein Grund zur Freude nicht nur für die katholische Bevölkerung Forsbachs.“

## IN KÜRZE

**BERGISCH GLADBACH**  
**Jahreshauptversammlung**  
Zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 9. Oktober um 19.15 Uhr lädt die Interessengemeinschaft Bergisch Gladbach-Stadtmitte in das Brauhaus am Bock ein. Neben der Neuwahl des Vorstandes werden auch aktuelle Themen wie die Neugestaltung der Fußgängerzone, die Parksituation sowie der bevorstehende Weihnachtsmarkt besprochen. (ja)

**Kurzweilig und unterhaltsam** verlief der Heinz-Erhardt-Abend des MGV Rommerscheid im Bergischen Löwen. (Foto: Volkmann)